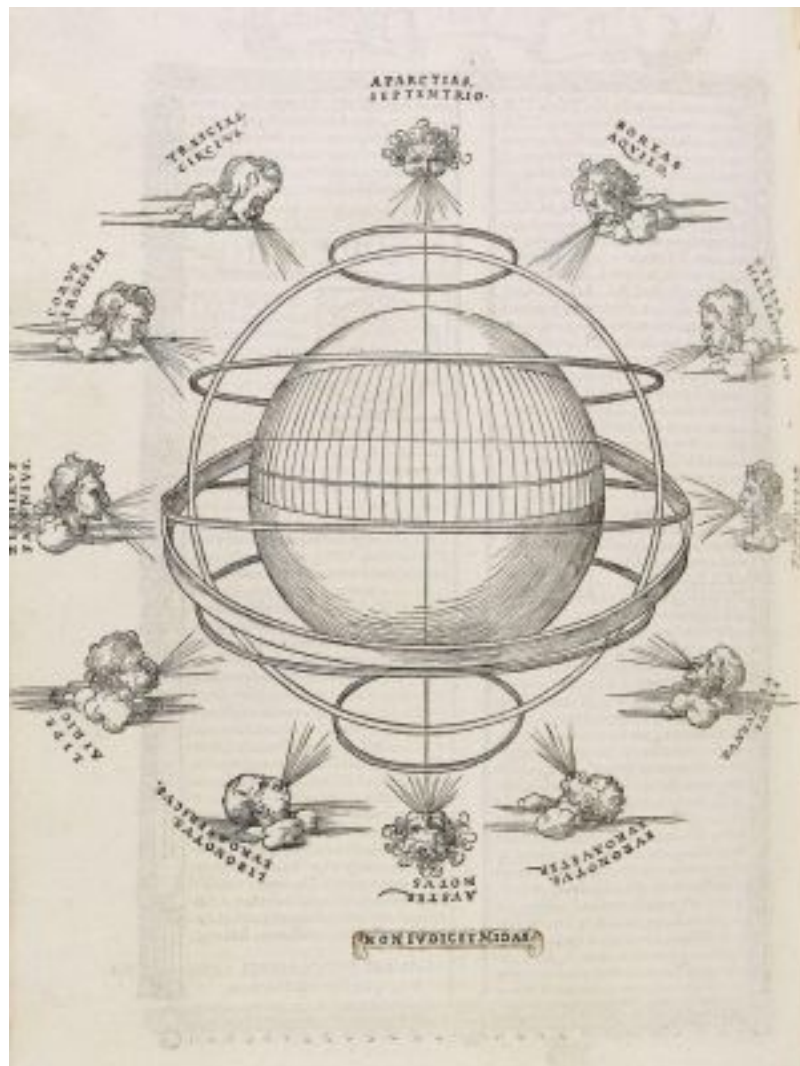


Ptolemäus: Die ganze Welt in einem Buch

27.09.2007, 10:02 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Ketterer Kunst*

Presseagentur: *Ketterer Kunst*



Aus Ptolemäus' „Geographia“ (1525)

Hamburg, 20. September 2007 - Sie ist äußerst selten und sehr begehrt. Nun wird die 1525 erschienene Straßburger Ausgabe der „Geographicae enarrationis...“ des Mathematikers und Astronoms Claudius Ptolemäus mit einer Schätzung von € 48.000 in der Ketterer Kunst-Buchauktion vom 19./20. November angeboten. Ihren besonderen Wert verdankt die sogenannte „Geographia“ u.a. der - vor allem unter Kennern besonders geschätzten - Weltkarte von Lorenz Fries nach Martin Waldseemüller. Bereits 1507 verlieh dieser, in Anlehnung an den Seefahrer und Navigator Amerigo Vespucci, dem Kontinent Amerika seinen Namen. Neben den insgesamt 50 Holzschnittkarten besticht bei den Textholzschnitten besonders die blattgroße Darstellung einer Armillarsphäre von Albrecht Dürer.

Die Illustrationsfolge „Los desastres de la guerra“ von Francisco de Goya entstand bereits 1810-1820 in Madrid unter dem Eindruck des spanischen Guerilla-Krieges. Nun kommen die 80 Aquatinta-Radierungen des Künstlers mit einer

Taxe von € 40.000 zum Aufruf. Es handelt sich um die komplette Folge der zweiten Ausgabe von 1892, die in einer Auflage von lediglich 100 Exemplaren existiert. Die Suite gilt in ihrer apokalyptischen Darstellungsweise als die vollendetste Leistung Goyas auf dem Gebiet der Radierung.

Der Bereich der Naturwissenschaft/Botanik wird angeführt von Joseph Antoine Rissos und Pierre Antoine Poiteaus „Histoire et culture des orangers“, das mit einer Taxe von € 20.000 ins Rennen geht. Die Kenntnisse des Apothekers und Amateurbotanikers Risso über die lokale Pflanzen- und Tierwelt und das bei mehreren Haitiaufenthalten erworbene Wissen des Gärtners und botanischen Zeichners Poiteau über die tropischen Arten finden in dieser zweiten, vollständigen Ausgabe der prachtvollen Monographie über Zitrusfrüchte zu einer einzigartigen Symbiose.

Auch Johann Christian Volckamers „Nürnbergische Hesperides“ hat sich neben einigen allegorischen Darstellungen vor allem den Zitrusfrüchten und exotischen Pflanzen verschrieben. Daneben zeigen die insgesamt 115 Kupfertafeln auch Garten-, Schloss- und Gehöftsansichten aus Süddeutschland und Italien. Die Schätzung für Teil 1 der ersten Ausgabe der berühmten Monographie liegt bei € 18.000.

Mit € 15.000 angesetzt ist Marx Rumpolts 1581 erschienene erste Ausgabe von „Ein new Kochbuch“. „Dieses monumentale Werk stellt mit einem Schlag alles bis dahin Erschienene auf diesem Gebiet in den Schatten“, so der Schweizer Hotelier und Buchautor Harry Schraemli. Das von dem aus Ungarn stammenden Churf. Meintzischen Mundtkoch verfasste Werk der Gaumenfreuden widmete dieser der Königin von Dänemark, in deren Küche er für so manches Festmahl gesorgt hatte. Das mit 149 Textholzschnitten versehene Buch steht an der Spitze einer Kochbuchsammlung von rund 70 Titeln, die bereits mit Taxen ab € 200 und einem Schätzpreisvolumen von über € 70.000 zum Aufruf kommen.

In seinem 1746-49 entstandenen Buch „Gedanken von der wahren Schätzung der lebendigen Kräfte ...“ begibt sich der Philosoph Immanuel Kant auf das Gebiet der Naturwissenschaft. Ziel seiner Erstlingsschrift ist die Schlichtung des Streits zwischen Leibniz auf der einen Seite und Descartes und Euler auf der anderen bezüglich der passenden Formel für die Kraft des bewegten Körpers. Die Schätzung für die erste Ausgabe dieses Buches ist mit € 6.000 angesetzt.

Leicht darunter liegt mit einer Taxe von € 4.000 die Ikonographie „Natursystem aller bekannten in- und ausländischen Insecten“ von Carl Gustav Jablonsky und Johann Friedrich Wilhelm Herbst. Es handelt sich hier um die einzige Ausgabe dieses Insektenverzeichnisses, das vor allem mit seinen, teils in leuchtendem Kolorit dargestellten, Schmetterlingen verzaubert.

Neben der zweiten lateinischen Ausgabe der von Matthias Ringmann herausgegebenen Passionsfolge „Passio Domini Nostri...“ mit 25 Holzschnitten von Urs Graf und Hans Wechtlin (Taxe: € 14.000) und Conrad Gesners „Thierbuch“ (Taxe: € 12.000) dürften unter anderem auch eine Luxusausgabe von Johann Wolfgang von Goethe und die so genannte kleine Ausgabe der Weltchronik von Hartmann Schedel mit Schätzungen zwischen € 10.000 und 12.000 Spannung im Auktionssaal erwarten lassen.

Die Vorbesichtigung ist zu folgenden Terminen im Hamburger Meßberg 1 möglich:

07.-09. November von 11-17 Uhr

12.-16. November von 11-17 Uhr

18. November nach Vereinbarung

Die Auktion Wertvolle Bücher - Manuskripte - Autographen - Dekorative Graphik findet zu folgenden Zeiten, ebenfalls im Hamburger Meßberg 1 statt:

Hauptauktion: 19./20. November jeweils ab 10:00 Uhr

Abendauktion: 19. November, ab 18:00 Uhr

Ansprechpartner für die Presse:

Ketterer Kunst

Prinzregentenstraße 61

81675 München

Michaela Derra

Telefon: 089-55244-152 (Fax: -166)
E-mail: m.derra@kettererkunst.de

Portrait

Ketterer Kunst hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1954 als eines der wichtigsten Kunst- und Buchauktionshäuser etabliert. Während das Stammhaus im Münchener Prinz-Alfons-Palais die zwei jährlichen Traditionsauktionen Modern Art & Post War ausrichtet, finden im Hamburger Meißberghof je zwei Auktionen pro Jahr mit folgenden Themenbereichen statt: Alte und Neuere Meister/Maritime Kunst und Wertvolle Bücher - Autographen - Manuskripte - Dekorative Graphik sowie Modern Art & Post War, wobei hier der Schwerpunkt bei Arbeiten auf Papier liegt. Außerdem finden immer wieder Ausstellungen, Sonder- und Benefizauktionen sowie Life Online-Auktionen statt.

News-ID: 160784 • Views: 1870 (Stand: 10.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/160784/Ptolemaeus-Die-ganze-Welt-in-einem-Buch.html>